

Vorverkauf für Kinossommer startet

23. Auflage der Rastatter Veranstaltungsreihe mit einigen Neuerungen

Rastatt (red) – Filmfreunde in und um Rastatt können sich wieder auf Filmvergnügen unter freiem Himmel im Hof des Kulturforums freuen. Vom 8. Juli bis zum 19. August werden bei der 23. Auflage der Veranstaltungsreihe sieben Filme gezeigt. Einiges ist dabei neu, nicht nur, dass, wie berichtet, der Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen nun mit dem Kino „Forum Rastatt“ kooperiert. Dessen Geschäftsführer Marc Maier steuert Filmlicenzen, Präsentation und Technik bei und bietet Getränke sowie kinotypische Speisen wie Eis und Popcorn zum Verkauf an, während die Rastatter Schellenteufel für Grillgerichte und Kaffee sorgen.

Erstmals gibt es in diesem Jahr einen Kartenvorverkauf. Start ist am heutigen Freitag, 1. Juli. Karten sind unter anderem im Forum Rastatt, in den Geschäftsstellen des Badischen Tagblatts, in der Badner Halle oder im Internet über Reservix erhältlich. Für alle, die sich im Vorverkauf bereits eine Karte gesichert haben, steht ein separater Eingang über die Lyzeumstraße zur Verfügung. Auch an der Abendkasse (Eingang Herrenstraße) sind Karten erhältlich. Sie öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Ab dieser Zeit sind beide Eingänge geöffnet. Die Eintrittskarten kosten sechs Euro – im Vorverkauf zuzüglich Vorverkaufsgebühr von 1,60 Euro. Karten aus dem Vorverkauf können nicht zurückgegeben werden, teilt die städtische



Er ist dann mal weg: Devid Striesow in der Verfilmung des Bestsellers von Hape Kerkeling – am 22. Juli auf der Open-Air-Leinwand im Hof des Kulturforums.

Foto: pr

Pressestelle mit. Die Filme werden bei jeder Witterung gezeigt. Auch das ist neu: Der bisherige Regenausweichtermin am Samstag entfällt. Für nähere Auskünfte ist am Veranstaltungstag ab 18 Uhr das Infotelefon ☎ (07222) 38290 freigeschaltet.

Die bunte Filmmischung an sieben Freitagabenden startet am 8. Juli um 21.45 Uhr mit der französischen Komödie „Birkenkuchen mit Lavendel“. Diese liebevoll erzählte romantische Komödie entführt in eine Welt voller kleiner Wunder – „gefüllt mit dem Duft der Birnen der Provence“, wie es in der Mitteilung heißt. Weiter geht es am Freitag, 15. Juli, um

21.30 Uhr mit der deutschen Erfolgskomödie „Der geilste Tag“ mit Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz. In „Ich bin dann mal weg!“ begibt sich Devid Striesow als Hape Kerkeling am Freitag, 22. Juli, um 21.30 Uhr auf einen spirituellen Abenteuertrip. Der Filmabend am Freitag, 29. Juli, beginnt um 21.15 Uhr und ist eine Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. „Heidi“ wird gezeigt. „Südafrika – der Kinofilm“ am Freitag, 5. August, schickt die Zuschauer um 21 Uhr auf die Reise. Die Regisseure des bildgewaltigen Dokumentarfilms, Christian Wüstenberg und Silke Schranz, sind an diesem

Abend anwesend und stehen dem Kinossommer-Publikum am Ende des Films für Fragen zur Verfügung. Am Freitag, 12. August, 21 Uhr, folgt das Drama „Ein ganzes halbes Jahr“, den Abschluss bildet am Freitag, 19. August, 21 Uhr die schwedische Tragikomödie „Ein Mann namens Ove“.

Sehbehinderte und hörbehinderte Kinofans können über die beiden Smartphone-Apps „Greta“ (für Sehbehinderte) und „Starks“ (für Hörbehinderte) die drei Filme „Der geilste Tag“, „Ich bin dann mal weg“ und „Heidi“ mit Autodeskription beziehungsweise Untertiteln genießen.

◆ www.wohin-in-rastatt.de